

Stölting, Viviane

Von: Stölting, Viviane
Gesendet: Freitag, 17. Februar 2012 11:52
An: [REDACTED]
Betreff: AW: Schreiben vom 02.02.2012
Sehr geehrte [REDACTED],

hiermit bestätige ich den Eingang Ihrer Email. Diese wird als Anregung / Einwand zu dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 26.78 Gewerbegebiet Hämmern behandelt.

Über die vorgebrachten Einwände und Anregungen entscheidet der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) voraussichtlich am 14. März.

Mit freundlichen Grüßen

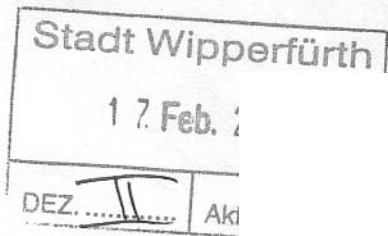
Viviane Stölting

Von: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 17. Februar 2012 09:34
An: Stölting, Viviane
Betreff: Schreiben vom 02.02.2012
Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrte Frau Stölting,
bezugnehmend auf unser Telefonat zeige ich hiermit an, dass durch einen bevorstehenden Mieterwechsel in der Halle meines Objektes Altes Wehr 10 A, Wipperfürth – Hämmern die Errichtung eines Produktionsbetriebes mit 3 – Schichtbetrieb beabsichtigt ist. Eine Nutzungsänderung werde ich beantragen. Ich bitte, dies bei der geplanten Änderung des Bebauungsplans zu berücksichtigen. Die derzeitige Nutzung des Bürotrucks ist dem Bauamt vorgelegt worden. Hierbei handelt es sich um eine langfristige Nutzung durch die Johanniter e.V. Mit der Bitte um eine Bestätigung des Erhalts dieser e – mail verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen
Best regards

17.02.2012



2a

Stadt Wipperfürth
Der Bürgermeister
Postfach 1460

51678 Wipperfürth

15.02.2012

Bauleitplanung der Stadt Wipperfürth
Bebauungsplan Nr. 26.78 Gewerbegebiet Hämmern, 5. Änderung
- Verfahren nach § 13 BauGB -

Hier: Unsere Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Auswirkung der geplanten Änderung können wir nicht werten.

Wir verlangen, dass sich durch die Änderung keine höheren
Lärmimmissionsschutzanforderungen ergeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Stölting, Viviane

Von: von Rekowski, Michael
Gesendet: Freitag, 17. Februar 2012 14:26
An: Stölting, Viviane
Betreff: Fwd: 5. Änderung Bebauungsplan
Anlagen: Grafik (Geräteunabhängiges Bitmap) 1.jpg

Hallo Frau Stölting,
Diese Mail habe ich von [REDACTED] erhalten. Bitte halten Sie mich auf dem Laufenden, wenn sich Probleme abzeichnen.
VG und noch ein schönes Karnevals-WE
Mv Rekowski

Von meinem iPhone gesendet

Anfang der weitergeleiteten E-Mail:

Von: [REDACTED]
Datum: 17. Februar 2012 14:18:14 MEZ
An: "von Rekowski, Michael" <michael.vonrekowski@stadt-wipperfuert.de>
Kopie: [REDACTED]
Betreff: 5. Änderung Bebauungsplan

Hallo Michael,

ich habe gerade eine Kopie der Stellungnahme unseres Technik Leiters (Herrn [REDACTED]) in die Hände bekommen. Ich hätte unsere Position etwas anders formuliert. Nach Prüfung und Rücksprache mit unserem Berater für Umwelt- und rechtliche Belange können wir in der Tat die Auswirkungen der geplanten Änderungen insbesondere den Passus bezüglich der Lärm-Emissionen nicht abschätzen.

Wir gehen natürlich davon aus bzw. hoffen, dass sich durch die Änderungen für uns keine zusätzlichen Auflagen ergeben, die die Lärmemissionen betreffen. Bitte leite diese ergänzende Stellungnahme auch an Frau Stölting weiter. Danke dafür.

Mit bestem Gruß,



Stölting, Viviane

Von: [REDACTED]

Gesendet: Freitag, 17. Februar 2012 19:00

An: Stölting, Viviane

Cc: [REDACTED]

Betreff: Bebauungsplan Nr. 26.78 Gewerbegebiet Hämmern, 5. Änderung Grundstücke Altes Wehr 10 und Altes Wehr 10a

**Bebauungsplan Nr. 26.78 Gewerbegebiet Hämmern, 5. Änderung
Frühzeitige Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit**

Ihr Schreiben vom 02.02.2012

Sehr geehrte Frau Stölting,

im Auftrag der [REDACTED]

fasse

ich die Anregungen zur o.g. B-Plan 5. Änderung, in Bezug auf unser sehr konstruktives Gespräch heute Vormittag, kurz zusammen :

1. Aufhebung der Festsetzung der 1. Änderung Pkt. 4.3 Die Grundstücksgrenzen sind mit Ausnahme der Firmenzugfahrten mit Laubholz – Hecken zu Bepflanzen
2. Aufhebung der Festsetzung der 1. Änderung Pkt. 4.4 25% der Fassadenflächen sind zu begrünen

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Stölting, Viviane**Von:****Gesendet:** Freitag, 17. Februar 2012 18:52**An:** Stölting, Viviane**Cc:****Betreff:** Bebauungsplan Nr. 26.78 Gewerbegebiet Hämmern, 5. Änderung Teilbereich 1**Bebauungsplan Nr. 26.78 Gewerbegebiet Hämmern, 5. Änderung
Frühzeitige Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit**

Ihr Schreiben vom 02.02.2012

Sehr geehrte Frau Stölting.

im Auftrag der fasse ich die Anregungen zur o.g. B-Plan 5.Änderung, in Bezug auf unser sehr konstruktives Gespräch heute Vormittag, kurz zusammen :

1. Eintragung der baurechtlich vorhandenen Anlagen z.B. Gasdruckregelstation im Zufahrtsbereich Fläche GFL; Schiebetoranlage; Rev. Schachte außerhalb der Baugrenzen; oder ähnliche Vorhandene Bauwerke.
2. Die Lagerung von Rohren und ähnlichen Betriebsmaterialien außerhalb der Baugrenzen soll ermöglicht werden.
3. Vergrößerung der Baugrenze auf das größtmögliche Nutzungsmaß, durch maximales Verringern der Abstände zwischen der Baugrenze und der Grenze des räumlichen Teilbereiches.
4. Die fährt zu besonderen Anlässen – z.B. Noteinsätze, Unfälle, Netzabhängige unvorhergesehene Ereignisse... - auch nach 22.00 Uhr zu Einsätzen.
5. Ist eine Anpassung der GFZ auf 1,0 möglich?

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen